Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Haager Freibad für die Saison vorbereitet: Dem Badespaß steht nichts mehr im Wege

Das Haager Naturbad ist bereit für die kommende Badesaison. Insofern die Corona-Pandemie dies zulässt, öffnet das Freibad am 15. Mai. In diesem Jahr wurde wieder die turnusmäßige Schlammräumung durchgeführt. Alle 7 bis 10 Jahre steht in Haag diese Maßnahme zur Erhaltung der Wasser- und Badequalität an. Laub, Fische, Enten sowie natürliche Algenfrachten führen durch Zersetzung zu Ablagerungen am Gewässergrund, die bei regem Badebetrieb aufgewirbelt werden und so zur Eintrübung des Wassers führen. Hier kam heuer der „Schlammsauger“ der Firma Schlammsaug GmbH aus Rechtmehring zum Einsatz. Mit dem Ergebnis sind Bürgermeisterin Sissi Schätz, Martin Kleinle vom Bauamt und Bademeister Jörg Berchtenbreiter sehr zufrieden. Die stiefelhohen Schlammpolster sind verschwunden und die abgepumpten rund 1000 cbm Schlamm sollen in der Landwirtschaft verwertet werden. Am beprobten und unbelasteten Erdreich interessierte Landwirte können sich – solange der Vorrat reicht - bei der Schlammsaug GmbH oder im Bauamt der Marktgemeinde Haag melden. Auch die regelmäßig vom Bauhof durchgeführten Arbeiten nach dem Winter sind auf aktuellem Stand. Hierzu zählen die Kontrolle und Ausbesserung der Beckeneinfassung mit Eichenbohlen aus dem Stiftungswald sowie die Ausbesserung des „Katzenaugenpflasters“ im Nichtschwimmerbereich. Die Einstiegsleitern werden durch Eisbildung im Winter hin und wieder verschoben und somit müssen diese kontrolliert, ausgerichtet und befestigt werden.

Außerdem werden alle Zäune frei- und die Stauden zurückgeschnitten. Vor und auch während der Saison mäht der Bauhof regelmäßig die Liegewiese, die Freibadgrünflächen und beide Parkplätze.

Sollte der Startpfiff für die Freibadsaison gegeben werden, dann kann der Bademeister Jörg Berchtenbreiter das Bad auch schon in Betrieb nehmen.

Gemeinsam gegen die hohen Inzidenzzahlen

Die Infektionszahlen im Landkreis Mühldorf sind schon längere Zeit auf sehr hohem Niveau. Erst wenn die Inzidenzzahlen wieder unter Kontrolle sind, werden die ersehnten Lockerungs- und Öffnungsschritte möglich sein. Bürgermeisterin Sissi Schätz appelliert daher an jeden Einzelnen, sich doch bitte an die aktuell geltenden Regeln zu halten. „Wir müssen jetzt zusammenhalten und uns gemeinsam bemühen, die Infektionsketten zu unterbrechen.“ Corona-Tests sind ein Beitrag, den jeder Einzelne leisten kann. Außerdem gilt es, die Kontakte in verschiedenen Lebensbereichen zu reduzieren. Und dort, wo mehrere Leute aufeinandertreffen, müssen die Kontakte sicherer gemacht und somit die Ansteckungsgefahr verringert werden. „Bitte achten Sie auf die Abstandsregeln und tragen Sie gegebenenfalls auch beim Anstehen vor Geschäften eine Maske. Spazieren Sie zum Beispiel zum Eis essen zu weniger frequentierten Bereichen, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden.“, so die Bürgermeisterin. „Nur wenn wir jetzt an einem Strang ziehen, kann die Situation sich entspannen.“

Der Fußweg von der Wasserburger Straße zum Bürgerheim St. Kunigund hat kürzlich den Namen „Kunigundenweg“ erhalten. Der Bauhof hat nun die Schilder am Weg montiert.

Haager Pfingstmarkt abgesagt

Auch der Haager Pfingstmarkt am 24. Mai muss aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen leider abgesagt werden. Bürgermeisterin Sissi Schätz und Thomas Sax, 1. Vorstand von Haag aktiv e.V., bedanken sich bei den Fieranten für ihre Unterstützung und hoffen, dass der Herbstmarkt am 19. September dann wieder stattfinden kann.